

„Hinter Masken schauen“

Kinderkirche zur Faschingszeit



von „TEAM KINDERGOTTESDIENST“
Pfarrei St. Anton in Augsburg

Materialbedarf:

- Faschingsverkleidungen (ausgelegt im Raum)
- Faschingsmusik
- Stofftiere: Eule, Hase, Fuchs, Katze
- Schmetterlings-, Löwen-, Schafs- und Hundemaske für die Stofftiere
- Blankomasken zum Gestalten (M1)
- Kleber, Schere, Stifte, Deko für Masken
- Gebet zum Aufkleben (M2)

Hinweis

Mit der Impuls Geschichte kann auch außerhalb der Faschingszeit leicht ein Kindergottesdienst mit der thematischen Ausrichtung „Ich bin so, wie ich bin“ ausgestaltet werden.

Lied: bspw. „Viele, viele Kinder haben sich versammelt“

Begrüßung

Wir sitzen im Kreis: Die Glocke geht herum.
Jeder darf klingeln und seinen Namen sagen.

Kreuzzeichen

Und so wollen wir gemeinsam das Kreuzzeichen machen:
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Hinführung

(Der Pfarrsaal ist zur Faschingszeit dekoriert / Verkleidungen liegen im Raum verteilt aus)



Alle Fotos: Christian Mäzenik; Illustrationen: istockphoto.com

Sprecher/-in: Heute ist etwas anders als sonst.
Die Kinder schauen sich um. Sie erzählen vom Fasching.
Eine Faschingsmusik ertönt. Die Kinder dürfen herumlaufen
und sich dann zu einem Lieblingskostüm stellen, wenn die
Musik leiser wird.

Wir kommen in den Kreis.

Sprecher/-in: Warum hast du dir das Kostüm ausgesucht?

Kinder äußern sich.

Kinder: „Ich möchte ein Ritter sein, weil er kämpfen kann.“
„Ich möchte eine Prinzessin sein, weil sie schön ist.“
usw.

Sprecher/-in: Es ist schön, dass wir Menschen Fasching feiern können. Es macht Spaß, in eine andere Rolle zu schlüpfen.

Heute wollen wir euch eine besondere Faschingsgeschichte erzählen. Aber in dieser Geschichte geht es nicht um Menschen, sondern um die Tiere des Waldes.

Tuch wird aufgedeckt. Die Kinder sagen, welche Tiere sie sehen.
Eine Eule, einen Fuchs, einen Hasen und eine Katze.

Impuls Geschichte

Sprecher/-in liest die Geschichte vor.

Hinweis: Die Geschichte kann auch von mehreren Personen vorgelesen werden, und die Kinder können beim Aufziehen der Masken selbstverständlich einbezogen werden.

Eines Tages dachten die Tiere im Wald, dass es doch auch einmal schön wäre, jemand ganz anderes zu sein.

Die Eule war es leid, immer nur auf der Suche nach Mäusen im Dunkeln herumzufliegen. Stattdessen dachte sie sich: (Schmetterlingsmaske zeigen) „Wie schön wäre es, ein bunter Schmetterling zu sein und von Blüte zu Blüte zu fliegen, um süßen Nektar zu naschen.“ (Schmetterlingsmaske aufziehen)

Der Hase war es leid, immer nur als Angsthase zu gelten und vor dem Fuchs davonzurennen. Was denkt ihr, wollte er sein? (Löwenmaske zeigen) Also sagte er sich: „Ich will auch einmal stark und mutig sein, ganz so wie ein Löwe, der König der Tiere.“ (Löwenmaske aufziehen)

Der Fuchs sagte sich: „Ich will nicht immer von allen gefürchtet werden. Alle haben Angst vor mir und rennen weg, wenn ich komme.“ Was denkt ihr, wollte er sein? (Schafsmaske zeigen) „Ich wäre gerne einmal ein flauschiges Schäfchen – dann hätte ich viele Freunde, die mich streicheln.“ (Schafsmaske aufziehen)

Könnt ihr euch vorstellen, was die Katze wollte? (Hundemaske zeigen) – Könnt ihr euch vorstellen, warum?

Kinder äußern sich.

Die Katze hatte es satt, sich immer nur leise anzuschleichen. So dachte sie: „Wäre ich doch einmal laut wie ein Hund! Dann könnte ich den Hund des Jägers erschrecken, der mich immer jagen will.“ (Hundemaske aufziehen)

Also beschlossen die Tiere, ein großes Faschingsfest zu feiern, auf dem jeder einmal ganz anders sein durfte als sonst. Und jeder brachte seine Freunde mit. Da kamen schwarze Krähen in bunten Federkleidern, Rehe mit wildem Wolfsgebrüll, Schnecken mit bunt bemalten Häuschen und noch viele mehr.

Es war ein rauschendes Fest, fröhlich und friedlich. Die Tiere tanzten ausgelassen, spielten zusammen all die Spiele, die sie schon immer einmal hatten spielen wollen und aßen, tranken und feierten bis spät in die Nacht. So kam es, dass das scheue Reh mit dem wilden Löwen ein Tänzchen wagte, der Wolf im Schafspelz sich von allen streicheln ließ und die graue Gans ein wunderschönes Pfauenrad schlug und von allen bewundert wurde. Zum Schluss tanzten sie sogar noch eine lustige Polonäse durch den Wald.

Es ist wunderbar, dass ich so bin, wie ich bin.
Gott, du liebst mich.

Doch irgendwann wurden alle müde. „Ach, wäre es jetzt schön, wieder in meiner kuscheligen Höhle unter der Erde zu sein“, dachte der Hase. Auch der Fuchs wollte wieder in seinen Bau, die Katze dachte an ihr warmes Körbchen hinter dem Ofen und die Eule sehnte sich nach ihrer Höhle hoch auf dem Baum.

So nahmen sie Abschied voneinander und gingen nach Hause. Wieder in seinem Bau, sagte sich der Hase: „Wie schön war es, auch einmal ein mutiger Löwe zu sein. Aber jetzt bin ich froh, dass ich wieder bei meinen Hasenfreunden bin.“ Die Eule dachte sich: „Auch wenn es schön war, die bunten Blumen zu sehen – noch schöner ist es, von meinem hohen Ast aus die nächtliche Welt zu betrachten.“ Und der Fuchs freute sich, auch wenn er sich noch gerne an all die Tiere, die ihm heute Nacht so freundlich begegnet waren, erinnerte, auf wilde Spiele mit seinen Geschwistern.

Und so war jeder glücklich darüber, wieder Verkleidung und Maske abzulegen und ganz er oder sie selbst zu sein. Und sie alle dachten: „Ach, es ist wunderbar, dass ich so bin, wie ich bin.“

Lied: bspw. „Dieser Tag soll fröhlich sein“

Vertiefung der Geschichte

Es werden Sprechblasen (M1) gezeigt (evtl. können Schulkinder vorlesen).

„Ich wäre so gerne mutig und stark!“

Sprecher/-in: Wer könnte das gesagt haben und warum?

→ **Der Hase, weil er oft Angst hat.**

„Ich würde so gerne von allen geliebt werden!“

→ **Der Fuchs, weil viele ihn fürchten.**

„Ich wäre so gerne einmal laut, so dass alle mich hören!“

→ **Die Katze, weil sie oft leise und unauffällig umherschleicht.**

„Ich würde so gerne die bunte Blumenwelt entdecken.“

→ **Die Eule, die bei Tageslicht schläft.**

Sprecher/-in: Welches Tier wärest du gerne und warum?

→ „**Ich wäre gerne ein Pferd, weil es so schnell rennen kann etc.**“

Sprecher/-in: Aber so schön, wie es war, am Ende waren doch alle Tiere wieder froh, dass sie so sind, wie sie sind.

Die Jesus-Kerze wird nun angezündet.

Gebet zum Abschluss

Lieber Gott,
danke, dass ich an Fasching einmal ganz anders sein darf.
Vielleicht einmal mutig und wild wie ein Löwe,
lustig wie ein Clown, oder stark und mächtig wie ein König.
Aber egal, in welche Rolle ich schlüpfe:
Du gibst mir den Mut, etwas Neues auszuprobieren.
Du bist bei mir.
Aber du willst auch, dass ich weiß:
Es ist wunderbar, dass ich so bin, wie ich bin.
Du liebst mich,
ganz gleich, ob ich fröhlich bin oder traurig, ängstlich oder mutig, still oder laut, schwach oder stark.
Und dafür danke ich dir.



Segen

Lied: bspw. „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Bastelaktion

Es werden Masken ausgeschnitten (M2). Die Kinder bekleben und verzieren sie. Auf der Rückseite wird ein kleines Gebet (M3) aufgeklebt.

„Lieber Gott,
es ist egal, welche Maske ich trage.
Du hast mich lieb,
so wie ich wirklich bin.“



Autorenteam

Das „Team Kindergottesdienst“ aus der Pfarrei St. Anton in Augsburg gestaltet mit viel Freude einmal im Monat einen Wortgottesdienst für Kinder vom Krabbelalter bis zur Erstkommunion, teils eigenständig, teils eingebettet in die sonntägliche Eucharistiefeyer.



Der vollständige Inhalt (mit dem hier nicht abgedruckten Material M1 und M2) ist zum kostenfreien Download eingestellt in unserer missothek: www.missothek.de

In eigener Sache: Unterstützung gesucht!

- Mit viel Freude gestalten Sie in Ihrer Pfarrei selbst Kindergottesdienste? Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Ihre eigenständig entwickelten Gottesdienstmodelle und machen diese so einem breiten Interessentenkreis bekannt. So lohnt sich der Aufwand Ihrer Vorbereitungen doppelt und andere sind froh über Ihre Anregungen!
- Oder sind Sie kreativ im Entwerfen von (thematisch weltkirchlich ausgerichteten) Bausteinen für den Kindergarten- und / oder Grundschulbereich (liturgisches Material; Unterrichtsbausteine)? Dann setzen Sie sich zwecks Mitarbeit gerne mit uns in Verbindung!

Wir sind dankbar für Ihre Mithilfe. Kontakt: **Dr. Christian Mazenik**,
E-Mail: c.mazenik@missio.de, Tel.: **089/5162-250**.



**„Ich wäre so
gerne mutig
und stark!“**



**„Ich würde so
gerne von allen
geliebt sein!“**





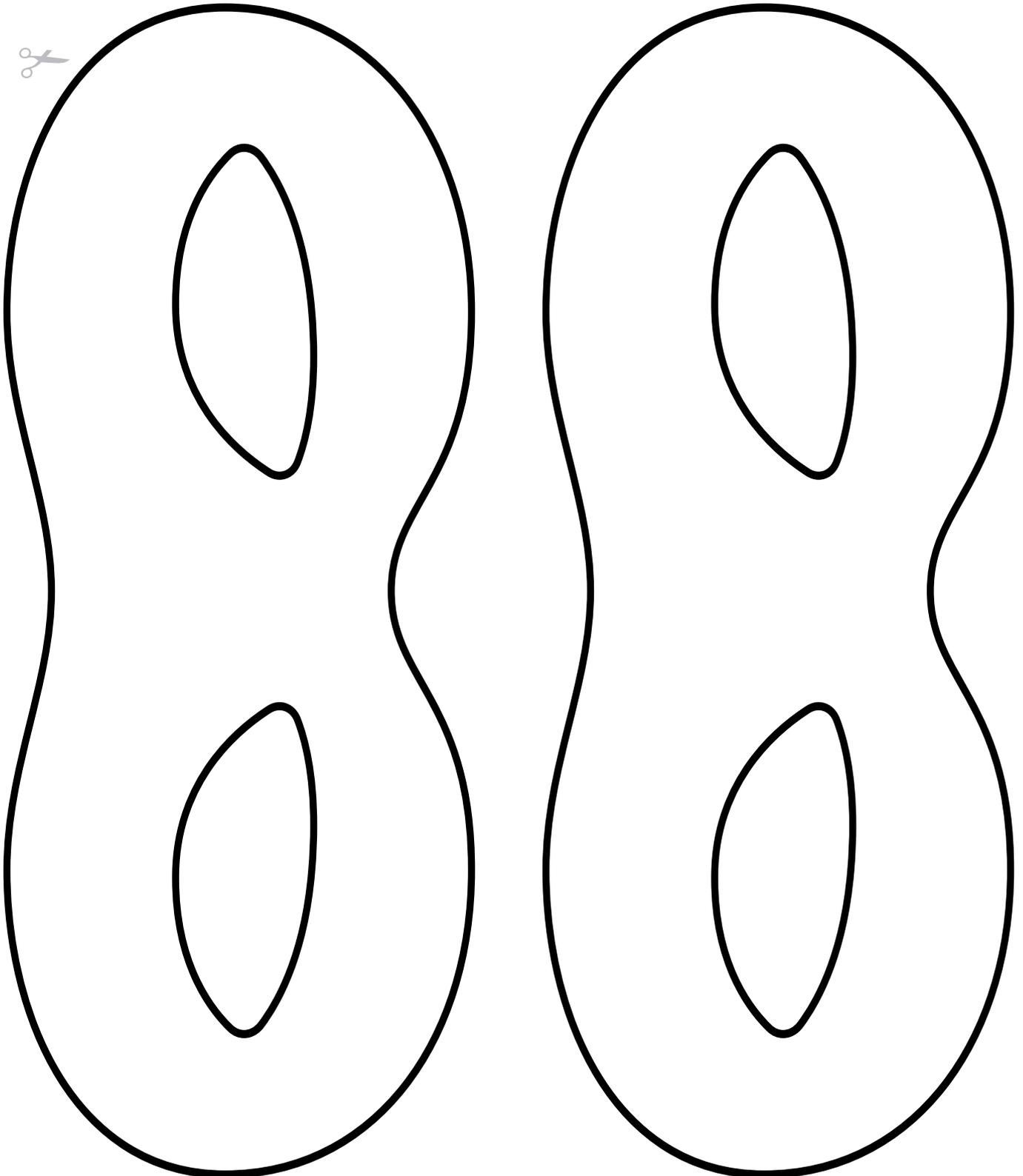
**„Ich wäre
so gerne
einmal laut,
so dass
alle mich
hören!“**



**„Ich würde
so gerne
die bunte
Blumenwelt
entdecken!“**

M2  Masken zum selber gestalten

Hinweis: Entweder M1 ausschneiden und als Vorlage verwenden, um es auf festeres, farbiges Papier aufzulegen, oder gleich zum Ausschneiden auf farbiges, festeres Papier kopieren.



M3 Gebet zum rückseitigen Aufkleben auf die Maske



04

missio konkret_3+4_19



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.



Lieber Gott,
es ist egal,
welche Maske ich
trage. Du hast
mich lieb, so wie
ich wirklich bin.

Herausgeber:
MISSIO - Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoflerstraße 26-28, 80336 München
www.missio.com

Haben Sie Fragen? Benötigen Sie weitere Informationen?
Ihre Ansprechperson: **Dr. Christian Mazenik**,
Tel.: **089/5162-250**, E-Mail: c.mazenik@missio.de



Sie erhalten die missio konkret noch nicht
frei Haus? Ihr kostenloses Abonnement
oder mehr Infos bekommen Sie ohne großen
Aufwand unter www.missio-konkret.de